

**VERGÖTTERT**

Eine Milliarde – Tendenz steigend: Rihannas Videos werden geklickt, als gäbe es kein Morgen. „Love The Way You Lie“ wurde auf YouTube in gerade mal 24 Stunden gleich 6,6 Millionen mal angeschaut – Rekord!

VERBOTEN

Ihr Videoclip zum Song „S & M“ war gleich elf Ländern zu derb und durfte dort nicht mehr gezeigt werden. Drogen, Sex und Tätowierspielchen: Ihrem aktuellen Clip zu „We Found Love“ dürfte es ähnlich ergehen.

VERDAMMT SEXY

Die „Esquire“ kürte sie zur „Sexiest Woman Alive“. „Ich liebe meine Kurven und fühle mich sauwahl in meiner Haut. Warum also nicht mit meinem Body losrocken?“

Rihanna

Warum liegt die Welt ihr zu Füßen?

Pop-Prinzessin Rihanna (23) überstrahlt längst die alte Garde der Chart-Diven. 45 Millionen treuer Fans wissen warum: viele nackte Tatsachen, ein frecher Stil und vor allem die richtige Prise Provokation. Gerne auch etwas mehr davon

Schöner als Beyoncé, frischer als Madonna, provokanter als Lady Gaga – die Welt will Rihanna. Ihren ersten Plattenvertrag erhielt sie mit 15, weil sie auf ihrer Heimatinsel Barbados Erfolgsproduzent Shawn Carter beim Mittagessen mit einem Vorsingen „überraschte“. Der hatte sofort Heißhunger auf Hits mit der jungen Schönheit – und sie zwölf Stunden später einen Job, der sie berühmt machen sollte. Was sie von den anderen abhebt? Sie gibt von allem mehr!

Mehr Rhythmus. Ihr heißer Sound-Mix bescherte ihr (bis jetzt) vier Grammys, 18 Billboard Music Awards, einen BRIT Award und MTV Awards. Pop, Dance, Hip-Hop, so eine Mischung macht außer ihr keine. Dagegen klingt Madonnas Sound wie Fahrstuhlmusik.

Sie hat alles, was die anderen auch haben – aber mal zehn

Mehr Haut. Mädchen wollen so sexy wie sie sein, Jungs klicken ihre Videos nonstop an. Mit jedem Clip lotet Rihanna neue Grenzen aus, zeigt Sadomaso, offenen Drogenkonsum und so viele heiße Kurven wie keine andere.

Lady Gaga ist dagegen ein zahmes Hauskätzchen. Rihanna sieht es gelassen: „Mein Poolboy sieht mich täglich fünfmal nackt – Wo ist das Problem?“

Mehr Ehrgeiz. Ihr sechstes Album „Talk That Talk“ erscheint am 18. November und wird wieder Rekorde brechen. Rihanna ist diszipliniert, arbeitet am liebsten nachts bis um 6 Uhr in der Früh an Songs. Ihr Produzent und Songschreiber, Kuk Harrell, hat schon Beyoncé, Justin Bieber und den Filmsong von „Avatar“ zu Megahits gemacht. Er schwärmt: „Sie weiß genau, welche Songs zu ihr passen.“

Mehr Party. Nach der fatalen Liebe zu R'n'B-Sänger Chris Brown (22), der sie grün und blau prügelte, sogar zubiss und dafür letztlich vor Gericht landete, hat es Rihanna satt, sich die Zügel aus der Hand nehmen zu lassen. Ihr Solo-Leben will sie auskosten: „Ich bin Single und werde das noch lange bleiben!“ Im Abstand von nur einer Woche knutschte sie mit Model-Boxer Dudley O'Shaughnessy und ihrem Ex-Freund, Basketballspieler Matt Kemp, herum. Dazwischen jede Menge Exzesse, wie in einem Londoner Stripclub, aus dem sie rausgeschmissen wurde, weil sie die Tänzerinnen begabscht hatte. Nur wenige Tage später macht sie mit einem Blitzbesuch im Sexshop Schlagzeilen – 1000 Euro in fünf Minuten. Rihanna lebt das Leben, dass sich viele ihrer Fans wünschen.

Mehr Rekorde. Leisten kann sie es sich, das Chart-Wunder hat durch ihre Hits für drei Leben ausgesorgt. Vier Grammys, 30 Millionen verkaufte Alben und 100 Millionen Singles. Sie hat als erste Frau seit fünf Jahren jedes Jahr mindestens einen Nummer-1-Hit in England. Der letzte, der das vollbrachte, war niemand Geringeres als der „King“ Elvis Presley.

Der Lohn: ein Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde. Zudem ist sie die erste Künstlerin, die gleichzeitig zwei Alben und zwei Singles in den englischen Top 5 platzierte. Das haben vor ihr nur die Beatles geschafft. Nebenbei stößt sie auch noch Madonna vom Thron der meisten Top-Ten-Hits in der kürzesten Zeit: 20 in sechs Jahren und vier Monaten. Noch Fragen?

MICHAEL SCHOCK

TV-TIPP

SO	20.11. VOX 22:40
-----------	-----------------------------

Prominent! Magazin mit News und Klatsch über Hollywood- und Popstars wie Rihanna	1.421.223
---	-----------